Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.= u. Breitestr.=Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
G. Wagner
in Posen.

Abend=Ausgabe.

Posener Zeitung

Hundertunderster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen=Expeditionen R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
W. Braun
in Posen.
Fernsprecher: Nr. 102.

Nr. 753

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich **drei Mal**, an den auf die Sonn= und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn= und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Freitag, 26. Oktober.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite 30 Pf., in der **Mittagausgabe 25 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm.** angenommen.

1894

Deutschland.

△ **Berlin,** 25. Okt. [Ein Sieg des Reichskanzlers.] Schroffer als je stehen sich die Behauptungen gegenüber, die bald eine völlige Begleichung der inneren Schwierigkeiten, bald ihre Fortdauer feststellen. In einer Hinsicht freilich dürfen die Akten als geschlossen betrachtet werden: die Stellung des Reichskanzlers ist gesichert, und wenn die bisherigen Wirren vorübergehend darauf hinauszulaufen schienen, daß eine Kanzlerkrise akut werden könnte, so ist davon gegenwärtig nicht mehr die Rede. Graf Caprivi hat in der That „gesiegt“. Umso größer aber ist die Ungewißheit darüber, welche Folgen dieser Sieg für die Stellung des Grafen Eulenburg haben wird. Es ist sehr wohl möglich, daß in dieser Hinsicht Gerüchte ausgestreut werden, die mit ihren tendenziösen Zwecken darauf hinarbeiten, die Zustände kritischer auszugeben, als sie es sind oder vielmehr zu sein brauchen. Man darf wohl sagen, daß die Folgen des Ueberstimmtwerdens für den preußischen Ministerpräsidenten durchaus nicht so sehr zu einem Entweder — Oder führen müßten, wie sie es allerdings für den Reichskanzler mußten, so lange er in der Schußlinie war. Aber Graf Eulenburg persönlich denkt vielleicht anders, und man nimmt überdies wahr, daß er zu einer Entscheidung in dem plötzlich vor ihn hingestellten Entweder — Oder gedrängt werden soll. Vielleicht wird sich erst aus den Entschließungen des Grafen Eulenburg erkennen lassen, inwieweit er persönlich und nicht blos sachlich (mit seinen vom Reichskanzler besiegten Entwürfen) engagirt gewesen ist. Daß er es war, der die ostpreußischen Landwirthe zum Kaiser geführt hat, ist ja von vornherein klar gewesen. Wenn jetzt angedeutet wird, daß Herr Miquel die Position des Minister=Präsidenten durch Rathschläge habe stärken wollen, als deren Ergebniß eben jene Deputationsszene anzusehen sei, so möchten wir darin zunächst mehr die Absicht der Wilhelmstraßenleute erblicken, durch einen Versuchsballon Klarheit zu verschaffen, als daß es sich wirklich so verhalten hätte. Der Finanzminister hat durch sein kluges Zurücktreten während der letzten Krise gezeigt, daß er die beiderseitigen Aussichten als mindestens gleichwerthig gewürdigt hat, und in einer solchen Lage bindet man sich wohl nicht gern nach der einen oder der anderen Seite hin. Die Mittheilungen über den Inhalt der Caprivischen Vorlage kann man einstweilen auf sich beruhen lassen. Nur genauere Angaben über Einzelheiten des beabsichtigten Vorgehens würden werthvoll sein. Die bloße Behauptung dagegen, einmal daß die Vorlagen besonders milde sein werden, ein anderes Mal, daß sie auch den Nationalliberalen vielleicht als zu scharf erscheinen werden, diese Art von Einführung in das Kommende ist bestenfalls subjektiv gefärbt und könnte höchstens als Maßstab dessen dienen, was von verschiedenen Seiten her bald befürchtet und bald gehofft wird.

L. C. Man erzählt, schreibt die „Voss. Ztg.“, Graf Eulenburg habe eine Vorlage (gegen die Umsturzbestrebungen) ausgearbeitet, angesichts deren ein hervorragender Staatsmann ausgerufen habe: „Da kann ja Niemand mehr ruhig auf dem Sopha liegen.“ Daran wird die Frage geknüpft, wie ein Ausgleich möglich sein solle und sowohl Graf Caprivi wie Graf Eulenburg im Amte bleiben können? Diese Frage ist nicht so schwer zu beantworten. Entweder unterwirft sich Graf Eulenburg dem Willen des Kaisers und des Reichskanzlers oder er überläßt die Verantwortlichkeit für das, was im Widerspruch mit seinen Ansichten geschehen soll, seinem Nachfolger. Thatsächlich nimmt übrigens auch jetzt ein vortragender Rath des preußischen Ministeriums des Innern an der Umarbeitung der Vorlage theil.

— Man schreibt der „Milit. u. Polit. Corresp.“: „Angesichts der Versionen, welche über die Wortfassung der Ansprache des Kaisers am 18. d. Mts., insoweit sie sich auf die Halbbataillone bezogen, durch die Zeitungen gehen, können wir jedenfalls mit voller Bestimmtheit berichten, daß bei der Militärverwaltung bisher auf einen Ausbau der Halbbataillone zu ganzen Bataillonen gerichtete Absichten nicht bestehen und jedenfalls in keiner Weise — z. B. bei den Etatsarbeiten — in die Erscheinung getreten sind.“

Lokales.

Posen, 26. Oktober.

* Die Post“ bestätigt die Nachricht der „Berl. N. N.“, daß die die Verlegung des in Posen stehenden 2. Leibhusaren=Regiments, dessen Chef Kaiserin Friedrich ist, nach Westpreußen endgiltig verfügende Kabinetsordre vor einigen Tagen beim General=Kommando in Posen eingetroffen ist.

h. Die für die wirthschaftliche Entwickelung unserer Unterstadt wichtigste kommunale Frage, diejenige der Warthe=Eindeichung ist, trotz der energischen Förderung, welche dieselbe, wie bekannt, seit Jahren erfahren hat, immer noch nicht zum endgiltigen Abschluß gekommen. Um nun, wenn möglich eine Beschleunigung in dem bisherigen Tempo der Prüfung und Begutachtung der zur Zeit dem Staats=Ministerium vorliegenden Projekte herbeizuführen, wird, wie uns mitgetheilt wird, das frühere Komitee zur Förderung der Wartheeindeichung wieder in Thätigkeit treten. Dasselbe beabsichtigt, sich mit einer Adresse an den Kaiser zu wenden, um in dieser Angelegenheit demnächst eine öffentliche Versammlung einzuberufen.

z. **Ein Schwindler** treibt gegenwärtig in unserer Stadt sein Unwesen, und zwar sind es die von Familientrauer Betroffenen, welche der Schwindler heimsucht. — Am 20. Oktober cr. erschien bei den Angehörigen eines Tags zuvor gestorbenen Gutspächters eine dem Arbeiterstande angehörige Mannesperson mittlerer Größe, bartlos, anscheinend deutscher Nationalität, und fragte angeblich im Auftrage des Todtengräbers des St. Paulikirchhofes an, ob er nicht das Grab für den Verstorbenen mit „Fichten“ ausschmücken dürfe. Diese Erlaubniß wurde dem Unbekannten ertheilt und derselbe erschien am Abend desselben Tages wieder, um zu melden, daß die Ausschmückung fertig sei und bat um Bezahlung, worauf ihm 3 M. gegeben wurden; dies war demselben aber zu wenig und er schimpfte deshalb laut. Nur um ihn los zu werden, wurde ihm noch 1 M. gegeben. Bei der Unterredung hatte sich der Mensch den Namen Tetzlaff beigelegt. Am folgenden Tage erschien der Todtengräber des St. Paulikirchhofes, um am Sarge Maaß zum Grabe zu nehmen. Nun erst erfuhren die Angehörigen, daß sie vorher einem Schwindler in die Hände gefallen seien. Nach der Personalbeschreibung dieses Schwindlers ist es derselbe, welcher ein ähnliches Manöver bereits im Februar bei der Beerdigung eines pensionirten Lokomotivführers machte — Gestern versuchte dieser Hochstapler wiederum in einem Trauerhause auf diese Weise Geld zu erschwindeln, verschwand aber sofort, als die Betreffenden einen Schutzmann rufen wollten.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen,** 26 Oktober.

Bernhardinerplatz. Getreidezufuhr ziemlich stark. Der Ztr. Roggen 5,10—5,20 M., Weizen bis 6,50 M., Hafer 5,75 bis 6 M., blaue Lupinen 3,25—3,50 M. Heu und Stroh über den Bedarf Der Ztr. Heu 1,50—2,20 M., 1 Bund Heu 25—35 Pf., das Schock Stroh 15—16,50 M., 1 Bund Stroh 40-45 Pf. je nach Größe. Mit Weißkraut standen 35 Wagenladungen zum Verkauf. Die Mandel Kraut 40—45—50 Pf. je nach Größe und Festigkeit der Köpfe. — **Alter Markt.** Mit Kartoffeln stark befahren, der Ztr. angeboten mit 1,50 M., abgegeben mit 1,30 bis 1,40 M. auch mit 1,20 M., der Ztr. Wrucken 1,25—1,75 M. Geflügel reichliches Angebot. 1 Gans 3,50—3,75 M., eine schwere fette Gans bis 6 M., 1 Paar Enten 2—2,75 M., 1 Paar Hühner 2—2,50 M., 1 Paar große, schwere, fette Hühner 3,50—4 M. Die Mandel Eier 85—90 Pf., 1 Pfd. Butter 1,10—1,20 M., 1 Pfd. Pflaumen 15 bis 20 Pf, 1 Pfd. Birnen 8—10 Pf., feine Sorten 20 Pf., 1 Pfd. Aepfel 10—15 Pf., ordinäre, kleine Sorten 7 bis 8 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 10—20—25 Pf., 1 Kopf Weißkraut 5 bis 8 Pf., 1 Kopf blaues Kraut 8—10 Pf., 1 Paar Wrucken 7 bis 8 Pf., kleine Wrucken 5 Pf. — **Neuer Markt.** Zum Verkauf standen 33 Wagen mit Obst. Die kleine Tonne Pflaumen 2,75 bis 3 M. 1 Tonne Birnen 70-80—90 Pf., auch 1,25 M., die Tonne Aepfel 70 Pf. bis 2 M., die Tonne Blaugen 2,25 M. Geschäft matt. 1 Pfd. Weintrauben 25-30 Pf., 1 Pfd. Pflaumen 10—12 Pf., 1 Pfd. Aepfel 10—15 Pf. — **Wronkerplatz.** Fische stark angeboten. Große lebende wenig. Schwache und abgestorbene in Menge. 1 Pfund große lebende Hechte 80—90 Pf., 1 Pfund große lebende Aale 1,20 Mark, 1 Pfd. Schleie 70 Pf, 1 Pfd. Karauschen 50—60 Pf., 1 Pfd. große Barsche 60 Pf., kleine 45—50 Pf., 1 Pfd. verschiedene kleine Fische 25—35 Pf., 1 Pfd. Zander 70—80 Pf., große lebende bis 1 M., 1 Pfd. kleine Zander 60—65 Pf., 1 Pfd. Barwinen 55—60 Pf. Die Mandel Krebse 75 Pf. bis 1 M. 1 Pfund Schweinefleisch (Bauchfleisch) 60 Pf., Karbonade(Kammstück) 80 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 45 bis 65 Pf., von der Keule prima 75—80 Pf., Hammelfleisch 50 bis 60 Pf., 1 Pfd. Rindfleisch 55—70 Pf., 1 Pfd. roher Speck 60 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 80 Pf., 1 ganzes, volles Kalbsgeschlinge 3,50—3,75 M., 1 Schweinegeschlinge 3,75 bis 4 M., 1 Pfd. Schmalz 70 Pf., 1 Pfd. Rindertalg 55—60 Pf., 1 Paar Rinderklauen 70—80 Pf. — **Sapiehaplatz.** Hasen und Rebhühner reichlich. 1 Hase 2—3,50 M., 1 Paar Rebhühner 1,75—2 M., 1 Gans 4—6 M., 1 Pfd. geschlachtete Fettgänse 55—65 Pf., eine geschlachtete und gereinigte Ente 1 M. 1 Pfd. Naturbutter 1,10 bis 1,20 Mark. Die Mandel Eier 90 Pf. Obst pfundweise sehr starkes Angebot. 1 Pfd. Pflaumen 10-20 Pf., 1 Pfd. Birnen 10—15 Pf., 1 Pfd. schöne große Blaugen 25 Pf., 1 Pfd. Weintrauben 25—30 Pf., 2 kleine Wrucken 5 Pf., 1 große 8—10 Pf., 1 Krautkopf 5—8 Pf., 1 großer, fester 10 Pf. Blumenkohl sehr viel angeboten, 1 Kopf 10—20—25 Pf., 2—3 4 Bund Möhren 10 Pf, 1 Bund Petersilie 5 Pf., auch 3 Bund für 10 Pf. eine Wurzel Sellerie 5 Pf, 1 Schock Wallnüsse 20—30 Pf. Pilze in Menge angeboten aber wenig beachtet

6. Ziehung der 4. Klasse 191. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 25. Oktober 1894, **Nachmittags.**
Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3 22 400 706 **1**047 51 83 112 252 428 586 772 881 982 **2**169 208 326 74 91 408 602 25 61 765 94 851 61 909 (300) **3**290 328 433 581 645 80 997 **4**305 39 412 743 73 850 909 28 **5**046 60 392 583 629 75 721 **6**014 50 394 404 58 71 739 40 81 97 845 55 952 **7**036 177 318 59 61 439 (500) 543 816 51 68 89 974 **8**014 52 142 298 428 32 58 624 76 (500) 81 755 56 832 917 (500) 35 (1500) **9**026 98 133 (300) 345 61 604 98 819 945 78 84 (1500)

10067 114 41 74 223 300 46 489 538 81 612 15 56 **11**015 111 204 (500) 922 90 94 **12**004 (500) 6 (500) 205 37 324 559 97 737 866 962 72 **13**212 34 49 320 474 87 506 65 723 801 25 942 **14**284 411 78 526 84 683 838 46 92 926 **15**049 120 251 65 472 577 708 817 20 918 **16**046 65 (300) 76 96 231 366 421 505 646 67 (500) 700 908 34 (500) **17**264 87 563 830 56 923 **18**078 159 596 640 59 717 42 (10 000) 845 47 89 968 **19**370 429 72 557 774 93 942

20061 148 73 87 252 63 78 562 824 **21**125 44 512 29 752 (500) 85 848 95 908 26 37 88 91 **22**036 144 335 63 499 (3000) 510 970 96 **23**150 63 86 241 70 374 89 463 684 711 63 **24**127 229 404 6 506 75 624 728 44 841 **25**081 (300) 481 534 70 717 73 852 978 (500) 92 **26**058 145 513 35 70 72 880 944 **27**043 230 97 (500) 337 552 615 33 844 90 **28**259 472 81 (1500) 95 851 928 (3000) 42 **29**161 297 327 83 427 643 738 848 961 80

30072 223 310 512 26 79 652 844 (1500) **31**021 131 93 500 609 65 792 891 **32**107 23 28 (500) 55 376 78 401 (1500) 14 518 **33**218 (1500) 472 591 617 740 53 851 91 921 **34**208 49 378 427 44 532 814 49 **35**021 76 (3000) 193 228 71 323 54 56 (300) 534 612 77 723 50 931 **36**213 88 316 43 454 669 786 850 73 **37**131 50 403 571 607 774 800 904 **38**030 36 79 129 49 86 (3000) 377 601 41 52 99 702 28 857 82 961 **39**007 121 200 423 38 71 74 514 65 88 745 83 858 934 93

40199 264 313 (1500) 46 479 547 83 664 713 23 929 47 **41**168 374 413 (3000) 512 612 61 62 738 74 **42**144 84 200 (1500) 328 75 463 521 715 33 858 948 **43**118 (300) 47 48 62 93 222 408 652 875 87 **44**006 22 (1500) 182 340 463 77 508 39 67 845 955 **45**011 93 126 51 84 89 270 438 541 685 792 888 974 **46**003 94 326 55 550 72 716 66 **47**078 178 228 39 41 74 611 39 879 915 (500) **48**047 167 310 57 (300) 503 (300) 48 72 777 816 68 (30 000) **49**117 50 57 240 678 79 (300) 933 (1500)

50018 97 101 377 641 738 61 815 (500) 933 **51**360 498 625 768 908 45 63 89 **52**090 182 318 31 81 427 716 59 952 **53**132 94 (300) 328 (300) 89 546 57 686 783 896 **54**011 183 559 93 915 **55**011 210 354 85 558 643 730 817 **56**009 59 208 84 654 705 61 897 **57**225 52 718 945 (3000) **58**432 557 (1500) 745 934 (15 000) 59 **59**010 98 264 74 417 663 778

60230 64 398 787 944 **61**317 410 88 (1500) 519 688 752 838 **62**119 322 717 800 39 904 **63**020 102 37 (3000) 268 494 (3000) 96 714 28 867 **64**210 50 76 305 58 (300) 82 (300) 494 614 757 835 58 (300) 76 926 **65**168 666 782 (300) **66**019 (1500) 438 41 57 575 742 87 892 965 **67**001 50 (30000) 130 444 56 (300) 734 45 910 13 (3000) **68**480 605 7 847 **69**048 229 413 637 95 754 (3000) 879 96 946 (3000)

70048 104 57 224 395 633 71 754 803 (500) 19 **71**035 72 95 101 287 385 95 624 763 893 (1500) **72**083 332 79 403 943 89 **73**094 118 503 50 78 605 970 **74**357 74 427 640 48 758 94 830 (500) 92 **75**129 (3000) 79 84 85 96 265 405 21 668 796 816 932 **76**081 299 337 500 797 904 (500) 61 **77**038 83 227 51 388 665 73 89 (500) 704 973 **78**123 223 45 67 321 405 14 594 647 840 903 **79**074 207 533 633 755 945

80000 374 (500) 92 405 32 51 549 **81**049 292 466 583 666 733 971 **82**053 138 99 208 90 383 623 (3000) 35 (1500) 64 708 65 810 (300) 955 **83**079 410 595 (300) 601 (500) 77 781 **84**061 224 469 683 922 (500) 25 **85**080 285 98 335 567 99 613 707 832 **86**023 (1500) 357 541 619 99 711 48 806 22 64 912 96 **87**213 72 528 674 **88**018 115 22 89 97 351 426 42 56 575 78 794 820 35 **89**095 144 209 312 856

90139 434 71 550 758 811 64 971 **91**022 130 67 242 333 42 59 71 480 541 864 **92**515 647 921 **93**117 78 89 298 314 (300) 449 750 96 (3000) 998 **94**005 367 741 72 867 908 **95**010 38 41 195 206 355 569 98 673 (300) 749 874 97 918 53 **96**183 200 14 44 71 324 71 416 23 512 (500) 746 876 944 70 (1500) **97**019 23 70 244 412 532 68 91 643 (300) 920 22 27 **98**319 56 97 493 649 785 87 826 30 44 49 941 **99**038 170 348 72 489 576 736 815 (3000) 28 (300) 71 950 53

100043 173 217 389 428 542 650 789 903 13 **101**011 228 382 406 29 51 607 (3000) 12 51 753 54 66 (3000) 886 **102**013 32 139 98 279 82 86 444 (500) 66 562 614 31 948 **103**006 39 331 32 631 **104**104 47 205 36 95 370 75 561 (300) 705 47 50 51 932 69 **105**068 (3000) 118 209 603 874 **106**031 69 111 33 (3000) 286 306 432 525 95 702 960 **107**232 527 751 97 906 (1500) 49 67 68 98 **108**015 (3000) 123 25 58 257 58 (3000) 450 543 704 817 (1500) 56 77 93 (300) **109**091 159 292 301 667 717 93 847 921 42

110167 (500) 210 28 87 420 (500) 56 554 638 93 **111**273 313 86 497 (3000) 505 43 72 **112**069 296 (300) 435 503 689 99 748 (1500) **113**192 96 220 303 464 (5000) 535 705 34 (1500) 924 32 43 93 **114**232 75 359 87 530 48 747 49 803 **115**145 207 24 41 (500) 90 510 827 53 **116**023 315 48 (3000) 460 615 75 945 **117**018 212 40 419 33 556 97 (1500) 613 882 90 **118**015 143 345 49 464 519 618 90 721 68 76 807 43 (500) **119**128 262 363 432 97 563 640 81 874

120020 131 206 310 477 521 63 73 665 732 802 15 **121**025 183 207 341 755 860 **122**056 149 349 435 68 567 966 **123**046 158 205 318 50 437 546 846 91 97 909 33 **124**291 365 94 570 82 (300) 677 758 75 99 804 6 69 **125**322 420 529 **126**401 664 (500) 709 48 64 962 **127**019 21 172 446 65 588 790 800 909 66 **128**341 443 67 552 806 901 **129**153 80 534 49

130118 (500) 793 909 22 33 74 89 **131**047 220 451 506 11 26 688 743 804 19 48 965 **132**093 (500) 366 85 427 511 17 673 825 45 (3000) 931 68 73 (10 000) **133**048 93 154 209 25 77 347 (3000) 94 464 579 615 99 854 (500) 87 (300) 89 **134**182 283 466 551 53 723 83 974 (500) **135**085 185 264 317 416 59 99 558 (300) 737 846 909 (300) **136**189 92 224 485 506 896 **137**003 103 480 (1500) 81 567 674 76 **138**073 396 403 (300) 35 79 500 82 (300) 86 616 724 67 951 **139**202 11 344 753 (500) 91 940

140054 55 117 54 84 385 (3000) 621 717 22 97 **141**048 180 235 49 51 321 89 666 772 75 901 **142**018 113 396 (500) 99 660 90 93 785 836 92 **143**008 (300) 35 110 796 817 74 957 **144**160 277 344 562 87 625 85 86 726 **145**322 45 423 738 890 983 **146**047 (3000) 59 274 788 830 (3000) 71 991 **147**053 75 252 88

336 79 548 711 810 45 **148**178 371 465 781 843 (500) **149**034 152 296 462 86 653 772 820 907

150302 4 714 891 **151**095 203 88 482 681 717 **152**011 305 428 29 577 668 **153**035 69 337 87 416 665 728 902 **154**102 290 389 455 99 570 757 80 973 **155**189 327 45 69 732 814 913 **156**095 (300) 373 411 43 580 878 934 **157**271 315 70 485 (3000) 87 584 971 99 (1500) **158**240 49 66 471 531 762 83 948 **159**004 140 43 72 400 6 719 971

160027 (3000) 183 257 337 509 45 810 38 75 **161**033 (3000) 118 (300) 91 431 (3000) 528 67 643 801 12 46 (1500) 66 922 31 **162**121 70 344 501 16 92 (3000) 814 **163**256 398 729 (500) 980 **164**143 92 226 335 435 528 59 647 **165**268 73 447 859 84 97 **166**094 103 318 486 (1500 505 886 906 27 48 49 93 **167**102 223 336 57 791 811 22 43 78 **168**011 48 (500) 334 415 533 653 769 871 979 **169**000 363 507 23 50 620 993

170014 (500 334 440 541 725 856 929 70 **171**023 283 407 713 833 906 47 **172**152 568 695 **173**053 84 327 468 88 568 711 16 65 90 859 76 **174**194 235 325 70 568 (500) 733 85 870 (3000) **175**031 57 351 78 466 507 40 44 89 985 **176**172 276 321 503 677 739 70 843 97 983 **177**243 307 49 (300) 69 (300) 507 14 78 (1500) 651 (3000) 81 748 806 941 (300) **178**002 (500) 87 97 215 40 46 495 511 60 693 722 82 865 900 **179**151 448 515

180148 90 343 547 **181**559 60 741 75 825 997 **182**146 344 411 509 730 (3000) 865 926 **183**102 40 84 305 596 646 817 986 **184**086 122 34 223 458 559 80 618 20 39 745 868 933 57 69 92 **185**014 (300 41 (300) 498 558 617 939 **186**125 35 270 323 465 641 725 874 90 901 **187**119 33 63 242 457 564 99 (1500) 701 3 83 91 **188**021 163 269 377 537 **189**128 39 398 400 46 530 (1500) 68 602 930.

190367 635 40 850 946 **191**164 (303 25 550 86 647 780 **192**144 77 87 (500) 263 648 79 (3000) 853 **193**015 233 49 (1500) 431 606 713 42 71 834 66 **194**049 247 83 327 558 99 827 **195**065 166 212 96 519 678 806 (3000) 15 **196**421 92 619 22 **197**426 679 765 884 95 (1500) 961 **198**187 440 95 529 632 60 702 (3000) 70 71 802 (3000) 902 **199**306 90 485 98 533 602 705 928.

200053 192 532 50 (5000) 99 634 751 800 25 933 **201**028 228 83 (5000) 594 625 847 51 78 918 **202**179 82 205 455 85 573 621 92 922 **203**339 809 **204**144 80 322 417 25 (3000) 594 95 607 96 779 (300) 807 76 903 **205**266 316 88 504 33 744 994 **206**522 694 809 913 **207**004 72 174 430 (1500) 558 79 610 55 (300) 77 846 92 998 **208**329 57 562 811 55 917 **209**363 81 712 84 801 906 72.

210025 195 242 (500) 43 66 92 596 691 731 64 65 91 **211**227 316 473 86 709 66 **212**106 310 421 98 518 74 735 94 830 **213**055 84 93 206 20 446 557 631 **214**032 334 53 671 (3000) 80 753 882 906 71 **215**050 108 (1500) 81 237 60 89 402 19 (300) 75 557 628 39 708 69 834 929 63 **216**031 74 301 (500) 73 476 (500) 514 47 827 920 46 **217**090 134 95 297 552 (300) 800 (1500) 25 42 77 98 **218**003 18 102 36 245 97 414 15 58 574 92 602 (1500) 30 886 932 97 **219**038 188 468 86 630 43 64 71 943.

220080 (5000) 94 169 206 363 462 590 682 828 948 90 **221**242 534 671 703 **222**016 191 403 31 99 500 36 (500) 682 781 **223**020 41 89 142 287 95 436 677 (300) 94 877 916 (3000) 25 **224**039 147 203 304 (300) 558 61 966 91 95 **225**015 211 347 99 544

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 26. Okt. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 93 %, alte Ernte . . .	—,—
" " " " neue " . . .	10 60—10,75
Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend. altes Rendem.	10,1.—10,20
" " " 88 " " neues . .	10,10—10,25
Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend.	7 20—8,35

Tendenz: stetig.

Brodraffinade I.	23,25
Brodraffinade II.	23,00
Gem. Raffinade mit Faß	22,50—23 50
Gem. Melis I. mit Faß	21,50

Tendenz: stetig.

Rohzucker I. Produkt Transito

f. a. B. Hamburg	per Okt.	10,07½ G., 10,12½ Br.
dto. "	per Nov.	10,05 G., 10,12½ Br.
dto. "	per Dez.	10,15 G., 10,20 Br.
dto. "	p. Jan.-März	10,32½ G., 10,37½ Br.

Tendenz: ruhig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 564 000 Centner.

Breslau, 26. Okt. [Spiritusbericht.] Oktober 50er 49,90 M., do. 70er 30,30 M. Tendenz: Unverändert.

Hamburg, 26. Okt. [Salpeterbericht.] Loko 8,27½, Oktbr. 8,25, Februar-März 8,50. Tendenz: unveränd.

London, 25. Okt. 6proz. Javazucker loko 13,00. Ruhig.— Rüben-Rohzucker loko 10⅛. Tendenz: ruhig.

Telegraphische Nachrichten.

Braunschweig, 26. Okt. Ueber das Befinden des Regenten Albrecht gehen amtlichen Braunschweigischen Anzeigen zuständigerseits folgende Mittheilungen zu: Obgleich die Genesung des Prinzen Albrecht sehr günstige Fortschritte gemacht hat, bedarf derselbe doch noch fortgesetzt der Schonung, namentlich mit Rücksicht auf die Gefahr einer neuen Erkältung bei dem rauhen Herbstwetter.

Frankfurt a. M., 26. Okt. Der sozialdemokratische Parteitag beendete die Agrardebatte und nahm die Resolution Schönlank und Vollmar an, welche besagt: Die Agrarfrage werde ein nothwendiger Bestandtheil des sozialen Programms sein und könne nur gelöst werden, wenn der Grund und Boden und die Arbeitsmittel an die Produzenten zurückgegeben würden, welche heute als Lohnarbeiter das Land bestellen. Die Partei müsse besonders ein agrar-politisches Programm aufstellen und einen Agrarausschuß zur Ausarbeitung der Vorschläge für den nächsten Parteitag einsetzen. In den Ausschuß wurden 15 Mitglieder gewählt.

Wien, 26. Okt. Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht eine Bekanntmachung, nach welcher die Einführung von Rindvieh nach Oesterreich aus den Bezirken Magdeburg, Hildesheim und Köln, sowie aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau und aus dem Großherzogthum Sachsen-Weimar bis auf Widerruf verboten wird.

Pest, 26. Okt. Im Finanzausschusse des Abgeordnetenhauses erklärte der Ministerpräsident Dr. Wekerle: Zur Zeit könne von Konversionen keineswegs die Rede sein. Es sei aber zweifellos, ob die von ihm bereits angedeutete Emission billiger verzinslicher Titres demnächst werde erfolgen können, da Ungarn denselben Kredit beanspruchen könne, wie andere Staaten. Ein Zurückströmen der Papiere wäre nur dann zu befürchten, wenn eine Konversion in Aussicht stände, was absolut ausgeschlossen sei.

Petersburg, 26. Okt. Nach einem Telegramm aus Kasan stieß gestern auf der Wolga der Passagierdampfer „Zariza" mit einem Dampfer zusammen. Letzterer ging unter, wobei von seiner 10 Mann starken Besatzung 8 Mann umkamen.

Petersburg, 26. Okt. Eine Depesche aus Rostow am Don meldet: Auf der Wladipawlow-Eisenbahn entgleiste am Mittwoch ein Courierzug; der Maschinist wurde getödtet, sein Gehilfe schwer verletzt. 34 Personen erlitten Verletzungen. Weitere Einzelheiten fehlen.

Paris, 26. Okt. Dem Matin" zufolge wurde die Polizei davon in Kenntniß gesetzt, daß drei aus Poitiers, Lyon und Wien kommende Anarchisten ein Attentat gegen die Deputirtenkammer versuchen würden.

Die Krankheit des Zaren.

Berlin, 26. Okt. [Privat-Telegr. der „Pos. Ztg.".] Hier fehlen direkte Nachrichten aus Livadia. Nach Petersburger und Londoner Depeschen nehmen die lethargischen Zustände zu, die den Aerzten besondere Sorge machen. Das Oedem ist bis zu den Hüften vorgeschritten.

Prof. Bergmann erklärte einem Redakteur des „Lok.-Anz.", er wäre einem Rufe sofort gefolgt, aber die Krankheit erfordere keinen chirurgischen Eingriff. Prof. Leyden habe in Spala auf Nierenschrumpfung diagnosticirt, aber längere Lebenserhaltung erhofft. Die Verschlimmerung sei aller Welt überraschend gekommen.

Berlin, 26. Okt. Heute Mittag 12 Uhr 15 Minuten begab sich der Kaiser von der Wildparkstation in das Palais der russischen Gesandtschaft und wohnte dem Bittgottesdienst für die Genesung des Kaisers von Rußland bei. Außerdem waren anwesend die in Berlin weilenden königlichen Prinzen, die General-Adjutanten, die Generalität, die Regiments-Kommandeure und sämmtliche Stabsoffiziere des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1 und mehrere auswärtige Vertreter.

Livadia, 26. Okt., Vormittags 11 Uhr. Nachts schlief der Kaiser ziemlich gut, der Appetit war besser, es wurde keine Schläfrigkeit und spasmatische Erscheinung bemerkt; das Oedem hat sich etwas vergrößert.

Petersburg, 26. Okt. Auf eine Depesche, welche schilderte, wie die in Saratow versammelten Reservisten für die Genesung des Kaisers Gebete verrichteten, antwortete die Kaiserin durch Vermittelung des Kriegsministers: Ich bitte, der Reserve des Untermilitärs des Jahrganges 77/78 den Dank des Kaisers und meinen Dank für die Gebete zu übermitteln, die uns tief gerührt haben.

London, 26. Okt. Wie die „Times" aus Petersburg melden, meint man in offiziellen Kreisen, die Vermählung des Zarewitsch würde nicht in Livadia nicht stattfinden, wahrscheinlich aber der Konfessions-Uebertritt der Prinzeß Alix.

Telephonische Nachrichten

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

Berlin, 26. Oktober, Nachmittags.

Der „Lok.-Anz." schreibt: Gerüchtweise verlautet, daß der Kaiser die Absicht habe, den Fürsten Bismarck einzuladen, um der geplanten Feier der Schlußsteinlegung des neuen Reichstagsgebäudes beizuwohnen.

Nach zuverlässigen Mittheilungen steht die Aufhebung des Verbots der Lombardirung russischer Werthe durch die Reichsbank unmittelbar bevor.

Die Firma Rudolf Hertzog ist in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt worden. Der Sitz der Gesellschaft ist in Berlin, die zweite Niederlassung in Plauen im Vogtlande. Das Kapital beträgt 9½ Millionen Mark.

Die „Voss. Ztg." meldet aus Brüssel: Die meisten Zechen des Henegau kündigten eine Lohnherabsetzung an, die Bergarbeiter kündigten deshalb für Montag den Ausstand an.

Der japanisch-chinesische Krieg.

Yokohama, 26. Okt. Meldung des „Reuterbureaus": Die japanische Vorhut vertrieb die chinesischen Truppen am 23. Oktober aus den Verschanzungen im Norden des Yaluflusses. Man glaubt hier, daß augenblicklich zwischen der japanischen Armee und den die Manschurei vertheidigenden chinesischen Truppen am Schloß Kiuren (?) eine große Schlacht ausgefochten wird.

London, 26. Okt. Die Morgenblätter melden aus Tokio von gestern: Admiral Yamagata meldete dem Kriegsminister telegraphisch, daß eine Abtheilung von 1600 Mann Infanterie am Morgen des 24. Oktober den Yalufluß überschritt und den Feind angriff, dessen Stärke auf 6000 Mann Kavallerie und 100 Mann Infanterie angegeben wird. Die Chinesen hatten sich unter einem Verlust von 20 Todten und Verwundeten zurückgezogen.

Börse zu Posen.

Posen, 26. Okt. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) —,—, (70er) —,—. Loko ohne Faß (50er) 49,40, (70er) 29.80.
Posen, 26. Okt. [Privat-Bericht.] Wetter: Schön.
Spiritus matt. Loko ohne Faß (50er) 49,40, (70er) 29,80

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26. Oktober 1894

pro 100 Kilo.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen . .	13 M. 20 Pf.	12 M. 60 Pf.	12 M. — Pf.
Roggen . .	10 " 50 "	10 " 30 "	— " — "
Gerste . . .	13 " — "	11 " 40 "	— " — "
Hafer . . .	11 " 20 "	10 " 70 "	10 " — "

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 26. Oktober 1894.

Gegenstand.			gute W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mittel. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	13	50	13	20	12	80	13	03
	niedrigster		13	30	13	—	12	40		
Roggen	höchster		10	60	10	20	9	80	10	10
	niedrigster		10	40	10	—	9	60		
Gerste	höchster		12	—	11	60	11	—	11	33
	niedrigster		11	80	11	40	10	20		
Hafer	höchster		12	—	11	60	11	20	11	47
	niedrigster		11	80	11	40	10	80		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitt. M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Bauchfl.	pro 1 Kilo	1	10	1	—	1	05
Richt-		3	50	2	50	3	—	Schweine-							
Krumm-		—	—	—	—	—	—	fleisch		1	30	1	20	1	25
Heu		4	50	3	50	4	—	Kalbfleisch		1	50	1	40	1	45
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	20	1	10	1	15
Linsen		—	—	—	—	—	—	Speck		1	60	1	50	1	55
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	40	2	—	2	20
Kartoffeln		3	—	2	80	2	90	Rindertalg		1	—	—	80		90
Rindfl. v. d.								Eier p. Schck.		3	20	2	80	3	—
Keule p. 1 kg.		1	30	1	20	1	25								

Börsen-Telegramme.

Berlin, 26. Okt. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v.25.			N.v.25.
Weizen matter			**Spiritus** flau		
do. Okt.	126 75	127 50	70er loko ohne Faß	31 80	32 —
do. Mai	134 50	135 25	70er Okt.	35 50	35 80
			70er Novbr.	35 50	35 80
Roggen flau			70er Dezbr.	35 90	36 20
do. Okt.	108 —	108 50	70er Januar	— —	— —
do. Mai	115 25	116 —	70er Mai	37 40	37 70
Rüböl matt			50er loko ohne Faß	51 50	51 70
do. Okt.	43 50	43 70	**Hafer**		
do. Mai	44 40	44 60	do. Okt.	114 25	114 —

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 20,000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

Berlin, 26. Okt **Schluß-Kurse.**

			N.v.25
Weizen pr. Okt.	. . . .	126 75	127 25
do. pr. Mai	. . . .	134 50	135 25
Roggen pr. Okt.	. . . .	108 —	108 50
do. pr. Mai	. . . .	115 75	116 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.			N.v.25.
do.	70er loko ohne Faß . .	31 60	31 90
do.	70er Oktbr.	35 60	35 80
do.	70er Novbr.	35 50	35 70
do.	70er Dezbr.	35 90	36 10
do.	70er Januar	— —	— —
do.	70er Mai	37 40	37 60
do.	50er loko o. F.	51 30	51 60

		N.v.25.			N.v.25.
Dt.3% Reichs-Anl	93 90	93 70	Russ. Banknoten	221 45	220 —
Konsolid. 4% Anl.	105 80	105 90	R. 4½% Bdl.Pfdbr.	103 —	102 70
do. 3½% do.	103 30	103 30	Ungar. 4% Goldr.	99 80	99 70
Pos. 4% Pfandbr	103 —	103 —	do. 4% Kronenr.	93 6.	93 50
Pos. 3½% do.	100 10	100 10	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	225 —	224 20
Pos. Rentenbriefe	104 40	104 40	Lombarden	43 80	43 70
do. 3½% do.	100 80	100 80	Disk.-Kommandit	196 60	195 60
Pos. Prov.-Oblig.	99 90	100 —			
NeuePos Stadtanl.	100 50	100 50	**Fondsstimmung**		
Oesterr. Banknoten	163 95	163 80	schwach		
do. Silberrente	95 70	95 80			

Ostpr.Südb.E.S.A	88 25	88 25	Schwarzkopf	224 60	221 25
Mainz Ludwigsh.dt	116 50	116 60	Dortm.St.-Pr. La.	55 50	54 90
Marienb.Mlaw.do	79 75	79 60	Gelsenkirch Kohlen	165 60	165 10
Lux. Prinz Henry	— —	83 60	Inowrazl. Steinsalz	42 50	42 70
Poln.4½% Pfandb	67 40	67 70	Chem. Fabrik Milch	144 10	143 —
Griechisch4%Goldr	26 90	26 70	Oberschl. Eis.-Ind.	86 50	87 —
Italien.5% Rente	83 —	82 60	Ultimo:		
Mexikaner A.1890	65 25	65 —	It. Mittelm. E. St. A.	91 60	90 90
Russ. II. 1890 Anl.	63 50	63 35	Schweizer Centr.	136 50	135 70
Rum. 4% Anl.1890	83 60	83 50	Warschauer Wiener	233 —	232 25
Serbische R. 1885	73 90	74 –	Berl. Handelsgesell.	147 —	146 —
Türken Loose . .	108 10	107 60	Deutsche Bank-Aktien	165 75	165 —
Disk.-Kommandit	197 —	195 4	Königs- und Laurah.	125 80	126 50
Pos. Prov. A. B.	106 50	106 25	Bochumer Gußstahl	135 —	135 60
Pos. Spritfabrik	111 75	111 75			

Nachbörse: Kredit 225 —, Diskonto Kommandit 196 60, Russische Noten 221 50.

Stettin, 26. Okt. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v.25.			N.v.25.
Weizen fest			**Spiritus** matt		
do. Okt.	125 25	125 —	per loko 70er	31 60	32 —
do. April-Mai	131 50	131 50	" Nov.-Dez. "	— —	— —
Roggen matter			" April-Mai "	— —	— —
do. Okt.	112 —	113 —	**Petroleum***)		
do. April-Mai	116 —	116 —	do. per loko	9 30	9 30
Rüböl still					
do. Okt.	43 50	43 50			
do. April-Mai	44 —	44 —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ Proz.

Berliner Wetterprognose für den 27. Okt.

auf Grund lokaler Beobachtungen und des meteorologischen Depeschenmaterials der Deutschen Seewarte privatlich aufgestellt.

Zunächst kühleres, vielfach heiteres Wetter mit mäßigen süd-westlichen Winden, nachher warmes, trübes Wetter mit etwas Regen.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.